

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	IX
Abbildungsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIII
I. Die Universität Ingolstadt: Quellen und Forschung	1
1. Ingolstadt und der ‚Erzhumanist‘ Konrad Celtis	1
2. Die Universitätslandschaft des Alten Reiches	6
3. Die Gründung der Universität Ingolstadt	12
4. Humanismus und die Forschung zur Universität Ingolstadt.....	25
5. Quellen und methodische Zugänge	31
II. Aneignungen des Humanismus: Orte und Personen	37
1. Die Artistenfakultät und ihre Magister	37
1.1. Überschneidungen der <i>septem artes liberales</i> und der <i>studia humanitatis</i>	37
1.2. Die Ingolstädter Artistenfakultät.....	41
1.3. Die Träger humanistischer Bildungsideen an der Artistenfakultät und ihre akademische Sozialisation	46
2. Die Poetik-Lektur und ihre Inhaber	65
2.1. Erhard Windsberger und die Einrichtung der Poetik-Lektur.....	65
2.2. Johannes Riedner und die institutionelle Verstetigung der Poetik-Lektur.....	73
2.3. Die Stellung der Poetik-Lektoren in der universitären Korporation	78
III. Institutionelle Aneignungen des Humanismus.....	83
1. Die institutionelle Verankerung des Humanismus in der Artistenfakultät.....	83
1.1. Die Datierung der Fakultätsstatuten	83
1.2. Rhetorik.....	88
1.3. Humanistischer Rhetorikunterricht an der Artistenfakultät und der Poetik-Lektur	104
1.4. Grammatik.....	109
1.5. Die Breitenwirkung der Lehrplanveränderungen	121

2.	Antike und humanistische Werke in der Fakultätsbibliothek ...	121
2.1.	Einrichtung und Verwaltung der Bibliothek	122
2.2.	Der Bibliotheksbestand und seine Organisation	126
2.3.	Die Schenkung des Dr. Johannes Tröster	130
a.	Trösters Buchbesitz und seine Vermittlung	131
b.	Römische Literatur	133
c.	Griechische Autoren in lateinischer Übersetzung und humanistische Werke	139
d.	Überlegungen zum Schenkungszweck	142
2.4.	Antike und humanistische Werke im weiteren Bibliotheksbestand	144
2.5.	Handschriften und Inkunabeln als Ausdruck der institutionellen Aneignung des Humanismus	152
2.6.	Benutzung der Bestände	159
IV.	Individuelle Aneignungen des Humanismus	161
1.	Humanismus im rhetorischen Lehrbuch	161
1.1.	Altes und neues Wissen in Paul Leschers <i>Rhetorica pro conficiendis epistulis accommodata</i>	162
1.2.	Brieflehre	165
1.3.	Lateinische Stilkunde	170
1.4.	Humanistische Rhetorik	172
2.	Studentische Textsammlungen	174
3.	Glossierung der Texte im Unterricht	194
4.	Individueller Buchbesitz	203
5.	Humanistische Schrift und klassische Begrifflichkeiten im Verwaltungsschriftgut der Artistenfakultät	212
5.1.	Humanistische Schrift	212
5.2.	Transfer der humanistischen Schrift	214
5.3.	Humanistische Schriften in den universitären Quellen Ingolstadts	215
5.4.	Antikisierende Lexik in den artistischen Fakultätsakten....	223
6.	Von der Vielfalt individueller Aneignungen	226
V.	Ergebnisse	229
	Quellen- und Literaturverzeichnis	235
1.	Benutzte Archivalien, Handschriften und Inkunabeln	235
2.	Inkunabelausgaben	237
3.	Gedruckte Quellen und Repertorien	239

4. Forschungsliteratur	241
5. Internetadressen	272
Register	275
Personen und Orte	275
Archivalien-, Handschriften- und Inkunabeln	282